



© Maurice André Shourot

In eine silbergrau schimmernde Holzfassade gehüllt, ist die Kleinwohnanlage in Altenstadt um einen hellen Innenhof angeordnet, der nicht nur als Erschließungszone dient, sondern vor allem einen einladenden und kommunikativen Aufenthaltsraum für die Hausgemeinschaft bildet.

In der Mitte der Ostfassade des dreigeschoßigen Gebäudes liegt der Zugang, welcher direkt in das Atrium führt. Dieses dient der Erschließung aller Wohneinheiten und bildet einen attraktiven Aufenthalts- und Kommunikationsbereich. Die Wohnungen gruppieren sich u-förmig um den langgezogenen Innenhof. Im südlichen Teil des Atriums liegt die Treppenanlage, welche um den Lift herum in die Obergeschoße führt. Der Zugang zu den einzelnen Wohnungen erfolgt über brückenartige Stege, die komplett in Holz ausgeführt sind.

Die Nordseite des Innenhofs ist mit Holzlamellen versehen, die als Sicht- und Wetterschutz dienen und gleichzeitig reichlich Licht und Luft in das Atrium lassen. Der gesamte Innenhof wird von Holzbalken überspannt, auf denen die Dachverglasung aufliegt. Dieses Glasdach ist nach oben abgesetzt, sodass Wärme entweichen kann und zusammen mit der offenen Lamellenfassade im Norden eine Querlüftung möglich ist. Der Schattenwurf der Balken wandert mit dem Sonnenlauf mit und verleiht dem Atrium zu jeder Stunde eine anderes Aussehen.

Die 14 Zwei- bis Vier-Zimmer-Wohnungen sind nach Osten, Süden und Westen orientiert und verfügen über großzügige überdachte Balkone bzw. Terrassen mit

Wohnanlage Leusbündtweg

**Leusbündtweg 2
6800 Feldkirch, Österreich**

**ARCHITEKTUR
atelier rainer amann**

**BAUHERRSCHAFT
ZIMA Holding AG**

**TRAGWERKSPLANUNG
Mader & Flatz**

**FERTIGSTELLUNG
2013**

**SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut**

**PUBLIKATIONSDATUM
09. Dezember 2016**



© Maurice André Shourot



© ZIMA Holding AG



© ZIMA Holding AG

Wohnanlage Leusbündtweg

Privatgärten. Im Untergeschoß sind die Tiefgarage, Kellerabteile, ein Hauswirtschaftsraum und ein Technikraum untergebracht. Die untergeordneten Bereiche wie Fahrradraum, Müllraum und Tiefgaragenabfahrt sind in das Gebäudevolumen integriert. Dadurch sehen die gemeinschaftlichen Außenflächen sehr „aufgeräumt“ aus.

Decken, Wohnungstrennwände und das Untergeschoß sind als Massivbau in Stahlbeton ausgeführt; die Außenwände werden von vorgefertigten Holzfassadenelementen gebildet. Vertikal angeordnete Holzlatten unterschiedlicher Breite verkleiden die Wände und Balkonbrüstungen. Das sägeraue, in silbergrauem Ton dreifach lasierte Fichtenholz wirkt sehr ruhig, edel und fein. Die Laubengänge und Decken im Atrium sind aus Massivholzplatten.

Die zum Innenhof orientierten Fassaden sind einfach lasiert und schimmern ebenfalls leicht silbergrau wie die Außenfassaden. Zusammen mit dem Hellgrau des Sichtbetons und der Fassadenplatten sowie dem Schwarz der Eingangstüren und Stiegen Geländer entsteht ein fein komponiertes, zurückhaltendes Farbkonzept. Schall wird vermieden, indem die massiven Betonwände der Nebenräume mit Dämmplatten verkleidet sind und eine vorgelagerte Holzlamellenstruktur besitzen. (Text: Julia Ess)

DATENBLATT

Architektur: atelier rainer amann (Marion Rainer, Eckhard Amann)
 Mitarbeit Architektur: Andreas Kühne (Projektant), Fabienne Netzer (Sachbearbeiterin)
 Bauherrschaft: ZIMA Holding AG
 Tragwerksplanung: Mader & Platz
 Bauphysik: Spektrum
 Fotografie: Maurice André Shourot

Brandschutz: K&M Brandschutztechnik, Lochau
 Oberflächenentwässerung: Ingenieurbüro Landa, Dornbirn

Funktion: Wohnbauten

Wettbewerb: 2011 - 2012
 Planung: 2012 - 2013
 Fertigstellung: 2013

Wohnanlage Leusbündtweg

Grundstücksfläche: 1.535 m²

Bruttogeschoßfläche: 1.942 m²

Nutzfläche: 1.655 m²

Bebaute Fläche: 678 m²

Umbauter Raum: 6.400 m³

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 31,0 kWh/m²a (Energieausweis)

Energiesysteme: Gas-/Ölbrennwertkessel, Solarthermie

Materialwahl: Holzbau, Mischbau, Stahlbeton

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeister: Dobler Hochbau, Röthis;

Zimmerer: Dobler Holzbau, Röthis;

Fenster: Trefz, Wüstenrot-Weihenbronn (D);

Trockenausbau: Reuplan Reumiller, Hard;

Böden: Fechtig Parkett, Dornbirn;

Heizung: Dorf Installateur, Götzis;

Elektro: Dorf Elektriker, Götzis;

Fliesen: Fliesenpool, Götzis;

Garten: Gartenbau Angeloff, Rankweil,

Maler: Petter Maler, Götzis

PUBLIKATIONEN

Vorarlberger Holzbaupreis 2015

AUSZEICHNUNGEN

Vorarlberger Holzbaupreis 2015, Auszeichnung